

Factsheet Schule am Bauernhof

Wertschöpfung am Bauernhof



Quelle: SaB_Gahleitner

Schule am Bauernhof ist ein agrarpädagogisches Angebot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zur Informations- und Bewusstseinsbildung zu einem breiten Spektrum an land-/und forstwirtschaftlichen Themen. Es kann von Pädagog:innen als Ergänzung zur elementarpädagogischen Arbeit im Kindergarten und zum schulischen Regelunterricht in Anspruch genommen werden. Selbständiges Tun und aktives Erleben stehen beim seit über 25 Jahren bestehenden Erfolgsprojekt im Vordergrund. Den Teilnehmer:innen wird das Leben und Arbeiten am Bauernhof näher gebracht und ein Verständnis für die erzeugten Lebensmittel und bäuerlichen Produkte vermittelt. Die Bedeutung der Land- und Forstwirtschaft für die Gesellschaft, Umwelt, Natur und das Klima ist auch zentrales Thema. Methodisch und pädagogisch aufbereitete Drehbücher führen zum „Schule am Bauernhof“ Lernerlebnis mit Kopf, Herz und Hand.

Zweck und Ziele

Förderung von Wertschätzung, Akzeptanz und Vertrauen

durch praxisnahe Einblicke der Kinder- und Jugendlichen in die Lebens- und Arbeitswelt der Bäuerinnen und Bauern.

Wissen vermitteln

über die Landwirtschaft und die heimische Lebensmittelproduktion bereits ab dem Kindesalter.

Mögliches Zusatzeinkommen

für den bäuerlichen Familienbetrieb durch Diversifizierung erwirtschaften, das sichert den Lebens- und Arbeitsplatz Bauernhof.

Besonderheiten und Vorteile

Verbindung und Dialog

Schule am Bauernhof schafft eine Brücke zwischen Produzentinnen und Produzenten und Konsumentinnen und Konsumenten.

Öffentlichkeitswirksam

Gemeinsamer Auftritt unter der Marke „Schule am Bauernhof“ erhöht den Bekanntheitsgrad und die Vernetzung der anbietenden Höfe. Das Angebot stärkt den ländlichen Raum und erhöht die Wertschöpfung für die Region.

Vorhandenes nutzen

Kompetenz, Wissen und betriebliche Ressourcen können sinnvoll genutzt werden.

Flexible Arbeitsgestaltung

durch eigene Terminvereinbarung führt zu Vereinbarkeit von Hofarbeit und Familie.

Ausprägungen und Angebote bei Schule am Bauernhof

Schule am Bauernhof bietet eine unglaublichen Themenvielfalt auf den Höfen.

Je nach Betriebsschwerpunkt können Kinder und Jugendliche selbst Butter, Joghurt, Käse, Weckerl oder Apfelsaft herstellen, Honig schleudern, Pflanzen säen und ernten, die Tiere versorgen, die Vielfalt im Wald und auf der Alm erforschen oder einfach den Lebensraum Bauernhof näher kennenlernen.

Angeboten werden:

- Halbtags-Lehrausgänge (3 UE)
- Ganztags-Lehrausgänge (6 UE)
- Projektstage (9-24 UE)
- Jahresprogramm (max. 4 Besuche)

Zahlen, Daten und Fakten, Potenzial

- Das Projekt „Schule am Bauernhof“ besteht **seit 1998, wird bundesweit angeboten** und kontinuierlich weiterentwickelt.
- **524 Betriebe** bieten derzeit Schule am Bauernhof in Österreich (inkl. Erlebnis Alm) an.
- Verteilung der Betriebe (Quelle: BMLUK Jahresbericht 2024):
NÖ 203 | OÖ 130 | STMK 45 | VBG 43 | T 37 | KTN 40 | SBG 36 | W 15 | BGLD 12
- Jährlich werden **rund 5.200 Lehrausgänge** durchgeführt, an denen **rund 90.000 Kinder** teilnehmen.
- Erklärtes Ziel ist es, **jedes Kind im Laufe der Schulzeit** mindestens einmal mit einem agrarpädagogischen Angebot zu erreichen.
- Das Projekt wird gefördert als Teil der agrarpädagogischen Maßnahmen im Rahmen der ländlichen Entwicklung durch das BMLUK.
- **LFI ISO 9001** zertifiziert
- „Schule am Bauernhof“ Österreich wurde als österreichisches Dekaden-Projekt „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ der Österreichischen UNESCO-Kommission ausgezeichnet.

Erfordernisse und Ausbildung

- Aktive land- oder forstwirtschaftliche Betriebsführung in Österreich ist Grundvoraussetzung.
- Landwirtschaftliche Grundausbildung (z.B. Facharbeiter:in oder Meister:in) oder zumindest 2-jährige praktische Tätigkeit in der Landwirtschaft, ist Voraussetzung.
- LFI-Zertifikatslehrgang mit aktuell 92 Unterrichtseinheiten.
- Betriebs- und Sicherheits-Check
- Jährliche Weiterbildung (mind. 4 UE), Erste-Hilfe-Kurse, Hygieneschulungen
- Verpflichtende Schulung zum Thema Kinderschutz

Zielgruppe(n)

- Kindergartenkinder ab dem 4. Geburtstag
- Schülerinnen und Schüler, Jugendliche und junge Erwachsene (bis 21 Jahre)

Netzwerk- und Kooperationspartner

- Bildungseinrichtungen (Kindergärten, Schulen) sowie pädagogische Hochschulen
- Ländliche Fortbildungsinstitute (LFI)
- Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK)
- Agrarpädagogische Maßnahmen, u.a. „Seminarbäuerinnen/Seminarbauern“
- Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

- Landwirtschaftskammern der Bundesländer und Landwirtschaftskammer Österreich

Beispielbetriebe

Alle aktiven Höfe, die „Schule am Bauernhof“ anbieten, sind auf der Homepage www.schuleambauernhof.at dargestellt. Die Homepage gilt als zentrale Such- und Info-Plattform.

Kontakt/Weitere Informationen

Webseite: www.schuleambauernhof.at

Facebook:

https://www.facebook.com/schulebauernhof/?locale=de_DE

Instagram: <https://www.instagram.com/schuleambauernhof/>



Impressum/Rückfragehinweis

Erstellt von: LFI Österreich, August 2026_v02